

Katholische Kirche in Fürth präsentiert:

Sinnema

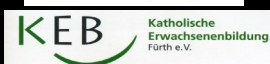
Sinn-volles Kino im Babylon

Ein anderer Blick



*5 Filme für je 8 €
immer an einem Sonntag
um 15.30 Uhr*

23.11. Hinter den Wolken
14.12. Wie im echten Leben
25.01. Alles ist erleuchtet
22.02. Capernaum - Stadt der Hoffnung
22.03. A Real Pain



BABYLON
PROGRAMMKINO & CAFE BAR FÜRTH

WWW.BABYLON-KINO-FÜRTH.DE



Hinter den Wolken

23. November 2025 - 15.30 Uhr

Emma und Gerard waren in jungen Jahren ein Paar und schwer verliebt. Doch Emma hat sich letztendlich für Gerards besten Freund entschieden und ihn geheiratet. Gerard hat sich ebenfalls in eine andere Frau verliebt, mit der er sein Leben lange geteilt hat. Fünfzig Jahre nach ihrer Trennung sehen die beiden sich zum ersten Mal auf der Beerdigung von Emmas Ehemann wieder. Langsam entdecken die beiden ihre Gefühle füreinander wieder.

Wie im echten Leben

14. Dezember 2025 - 15.30 Uhr

Die renommierte Schriftstellerin Marianne arbeitet an einem neuen Buch über die wenig beachtete Arbeiterschicht, die Menschen, die gerade genug zum Überleben verdienen und dennoch die Welt am Laufen halten. Also reist sie in die raue nordfranzösische Hafenstadt Caen und gibt sich im Jobcenter als arbeitslose, geschiedene Frau aus, die verzweifelt auf der Suche nach einem Job ist. Sie findet eine Stelle als Putzfrau und lernt dabei eine Reihe anderer Frauen kennen, die denselben Knochenjob machen. Doch schon bald belastet Mariannes wahre Identität die aufkeimende Freundschaft zu der alleinerziehenden Mutter Christèle und den anderen...



Alles ist erleuchtet

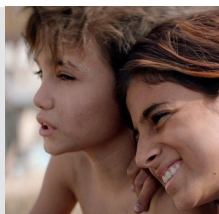
25. Januar 2026 - 15.30 Uhr

Der junge Amerikaner Jonathan Safran Foer reist, mit einem alten Foto im Gepäck, in die Ukraine. Auf dem Bild zu sehen: Augustine, die gegen Ende des Zweiten Weltkriegs Jonathans jüdischen Großvater vor den Nazis gerettet haben soll. Um für die Reise in das fremde Land gut gerüstet zu sein, mietet Jonathan ein Team von Helfern von der Jewish Heritage Tours an. Das Team besteht aus einem angeblich blinden Großvater, der aber trotzdem sehr gut Auto fährt, und dessen Enkel Alex. Dieser soll Jonathan als Dolmetscher dienen und erweist sich dabei als sehr kreativ im Umgang mit der englischen Sprache. Die Suche stellt sich als sehr schwierig heraus, da der gesuchte Ort namens Trachimbrod während des Zweiten Weltkrieges von der Wehrmacht niedergebrannt wurde und seitdem auf keiner Karte mehr verzeichnet ist. Über die gemeinsame Suche entspinnt sich eine ebenso emotionale wie aberwitzige Geschichte rund um Missverständnisse, Freundschaften und die fatale Achse zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Capernaum - Stadt der Hoffnung

22. Februar 2026 - 15.30 Uhr

Zain, ein junge Libanese, sitzt im Gefängnis. Ihm wird vorgeworfen, jemanden niedergestochen zu haben. Nun verbüßt er seine Strafe in einer Jugendhaftanstalt in Beirut. Seine Eltern sieht er vor Gericht wieder, aber nicht, weil sie gekommen sind, um ihren Sohn zu unterstützen, sondern weil Zain sie verklagt hat. Der Grund: Sie haben ihn in diese Welt gesetzt. Nun will er verhindern, dass seine Eltern weitere Kinder bekommen, die auch in diese schreckliche Welt voller Chaos und Krieg hineingeboren werden. Also schildert Zain dem Richter seine dramatischen Lebensumstände. Er erzählt von seiner großen Familie, die unter ärmsten Bedingungen auf wenigen Quadratmetern miteinander lebt und er erzählt davon, wie sein Vater eines Tages Zains geliebte Schwester Sahar verkaufte...



A real Pain

22. März 2026 - 15.30 Uhr

David und Benji sind Cousins und wollen als in den Vereinigten Staaten lebende Juden mehr über ihre Wurzeln erfahren. Sie planen eine Reise nach Polen auf Spuren ihrer gemeinsamen Großmutter und besuchen mit ihrer Reisegruppe zunächst Warschau, dann reisen sie weiter nach Lublin. Von dort aus besuchen sie das Konzentrationslager Majdanek, was die ganze Reisegruppe sehr erschüttert. Die letzte Etappe führt sie zu dem Haus, in dem ihre Großmutter vor ihrer Deportation in verschiedene Konzentrationslager zuletzt gelebt hatte. Da die beiden Männer sehr unterschiedlich sind, gestaltet sich ihre gemeinsame Zeit alles andere als einfach. Doch die Reise in die Vergangenheit ihrer Großmutter bringt sie emotional wieder näher zueinander.